

Der Übergang

Band 5: Leben als
Meister / Meisterin

Susanne Edelmann – Nayla Og-Min –
Adamus St.Germain

Inhalt

1. Einleitung
2. Was ist ein Meister?
3. Leben als Meister: Ganz praktisch
4. Herausforderungen im Leben eines Meisters
5. Du bist frei: Zukunftsoptionen
6. Der Meister und seine Aufgaben
7. Der Reichtum eines Meisters
8. Der Meister ist und lebt autonom
9. Meister und gleichzeitig nach wie vor Mensch
10. Schlussworte

1. Einleitung

Dies ist der – vorerst – letzte Band dieser Reihe. Eine Buchreihe, die dir, so die Intention¹, hilfreicher Begleiter war, auf einem äusserst intensiven und anspruchsvollen Weg. Der Weg, das spürst du selbst, ist längst noch nicht zu Ende. Und auf jedem Plateau, das du erreichst, warten wieder neue Herausforderungen auf dich. Eine gute Gelegenheit, dich auf deine Zielorientierung hinzuweisen, die nach wie vor noch etwas in deinem System zu hängen scheint. Und dich dabei einzuladen, diese nun loszulassen. Du musst keine Ziele (mehr) erreichen. Du hast längst weit mehr erreicht, als du dir für dieses Leben vorgenommen hast. Du darfst deinen Modus somit nun umstellen und damit in die Kür wechseln:

- Das tun, das dich in der Tiefe erfüllt und du aus deinem Herzen heraus tun möchtest.
- Dir ein wunderschönes Leben gestalten, das allen Menschen Vorbild ist und sie ermutigt, eigenständig und bewusst zu werden, dabei die vollständige Verantwortung für ihr eigenes Leben zu übernehmen und sich selbst ein erfülltes und schönes Leben zu erschaffen.
- Standard sein für Tausende von Menschen, alleine mit deiner Art zu leben.

¹ Absicht

- Deine Begabungen leben und frisch und fröhlich erschaffen und gestalten, alleine aus Freude und zur Bereicherung deiner Mitmenschen und des Planeten Erde.
- Frei sein. Tatsächlich frei und erfüllt sein.
- Mit deiner hohen Grundswingungsfrequenz diesen Planeten zu einem Ort des Friedens werden lassen.

Du darfst nun sein. Hast keinerlei Aufgaben mehr und musst nichts mehr „müssen“. Nichts. Rein gar nichts mehr. Du darfst dir erlauben, tagelang einfach nur zu sein. Dies ist deine Belohnung für die unglaubliche Leistung deiner letzten Jahrzehnte. Nimm' sie an und genieße sie. Sie gehört dir. Dir alleine.

Erlaube dir, in dieser so kostbaren (Ruhe- und Erholungs-) Etappe deines Weges, dich ausführlich mit deinen echten und tiefen Bedürfnissen auseinander zu setzen. Was erfüllt dich? Lässt dich reich sein? Was erfreut deine Sinne? Lässt dich wohl sein?

Menschen sind sich meist wenig gewohnt, sich fortlaufend mit sich selbst zu beschäftigen. Sie fokussieren sehr oft auf Projekte, andere Menschen oder das Wohl dieses Planeten. Sich selbst dagegen lassen sie sehr oft ein Stück weit mitlaufen, in ihrem Leben. Und so mag es dir manchmal etwas unsinnig erscheinen, dich wieder und wieder mit dir selbst, deinen

Träumen und Bedürfnissen zu beschäftigen. Gleichzeitig wirst du mit der Zeit erkennen, wie sich diese Träume und Bedürfnisse verändern. Alleine dadurch, dass du dich bewusst und wiederholt mit ihnen beschäftigst und dabei immer mehr erkennst, wie viel davon „Fremdgut“ war. Es benötigt Zeit und Raum, um in die Tiefe deines Selbst zu gelangen. Es benötigt Zeit, Raum und in aller Regel einiges an bewusster Auseinandersetzung um zu deinen tatsächlichen Bedürfnissen, Träumen und Wünschen zu gelangen.

Dein göttliches Selbst ermöglicht dir diesen Eigenprozess, indem es dir nun einen längeren Zeitraum der bewussten Auseinandersetzung mit deinen Träumen und Bedürfnissen einrichtet. Es ist deine Zeit. Dein Raum. Du wirst diese Phase nicht umgehen und auch nicht beschleunigen können. Es geht nun vielmehr darum, dich vollständig auszurüsten. Jeden einzelnen Lebensbereich so zu gestalten, das du dich darin, tatsächlich und vollumfänglich wohl fühlst. Du kannst erst in vollständiger Kraft wirken, wenn du in allen Bereichen deines Lebens über vollumfängliche Fülle verfügst und gleichzeitig selbst vollständig wohl und gefüllt bist. Und somit empfehlen wir dir, dich aktiv auf diese (vielleicht etwas ungewohnte) Zeit mit ihren ganz spezifischen Aufgaben einzulassen.

Der energiebasierte Raum beginnt sich dir nun vollständig zu öffnen. Und dies geschieht in ganz anderer Form, als sich dein menschlicher Geist allenfalls vorgestellt hat und bedeutet, dass du ihn nicht nur zunehmend siehst, sondern dich selbst auch als vollständiger Teil dieses Lebensraumes wahrnimmst. Auch daran muss sich dein Gesamtsystem adaptieren und dein menschlicher Geist gewöhnen. Und auch dies benötigt ausreichend Raum und Zeit. Es soll dir ganzheitlich gut gehen. Jeden Moment deines Seins. Also, bitte beginne nicht in irgendeine Richtung zu forcieren. Das, was du vor dir spürst und wo es dich schon längere Zeit hinzieht, ist bereits vollständig vorhanden. Du kannst es nicht verlieren und es wird sich nicht wieder auflösen. Es wartet lediglich, bis du vollständig adaptiert bist, an beide Dimensionen.

Manchmal mag es dir dabei erscheinen, dass du den Bezug zur materiell basierten Welt etwas zu verlieren scheinst. Zu sehr, bist du jeweils eingetaucht in die energiebasierte Dimension. Diese Angst ist vollkommen unbegründet. Eine menschliche Inkarnation ist eine besondere Lebensform.

Eine:

- In der die körperliche Form der Liebe gelebt werden kann, wie sie nur an ganz wenigen Orten bekannt ist.
- Die eine unglaubliche Vielfalt und damit einen grossen Reichtum an Gefühlen enthält. Auch dies, kann meist nicht in

dieser Intensität und Vielzahl gelebt werden, an anderen Orten.

- In der die Nahrungsaufnahme ganz besonderen Genuss enthält.

Und so beinhaltet auch diese für dich so intensive und gleichzeitig äusserst erfolgreiche Inkarnation die Intention des bewussten Genusses in sich. Du hast dein primäres Ziel erreicht. Nimm´ dir somit ausreichend Zeit und Raum um bewusst zu geniessen. Einzutauchen in all das Schöne, das die Erde (auch) zu bieten hat. Zu geniessen und dich selbst vielfältig und bewusst zu verwöhnen. Und – Liebe zu leben und dich dabei auch bewusst und vielfältig verwöhnen zu lassen. Du musst nichts mehr erreichen, nicht mehr vorwärts hasten. Geniesse diese Zeit der Musse nun sehr bewusst und fülle sie auch genau so bewusst. Dein ganz persönlicher, ganzheitlicher Reichtum steht nun erst einmal deutlich im Vordergrund. Und dieser Reichtum enthält enorm viele Facetten. Lass´ dich bewusst auf sie ein und geniesse. Deine letzten Jahre waren äusserst intensiv und haben dir enorm viel abgefordert. Nun ist erst einmal Zeit und Raum für deine ganz persönliche Regeneration und Musse angesagt.

Nun wärst du jedoch nicht du, wenn dir dies nicht doch ein bisschen wenig wäre, in den nächsten Jahren. Und so werden wir in diesem

Band, erneut, über deine spezifische Aufgabe sprechen. Du kannst sie mittlerweile wiederholt spüren, weisst sie allenfalls gar bereits. Dennoch wird sie sich nun nicht nur laufend immer mehr offenbaren und in deinem Leben Einzug halten, sie wird sich die nächsten Monate auch laufend entfalten und damit vergrössern. In aller Regel siehst du nur einen ersten Teil und dieser scheint dir durchaus angemessen. Dieser eine Teil ist jedoch längst noch nicht das Ganze. Und so steht dir eine sehr spannende Zeit bevor, in der du einerseits immer mehr in das Neue hineinwachsen wirst, sich dieses Neue jedoch gleichzeitig auch laufend verändert und damit vergrössert. Etwas, das dir durchaus entsprechen wird.

Zu aller erst sind jedoch noch einmal deine ganz persönlichen Bedürfnisse an der Reihe. Liebe, Sexualität, Wohnen, finanzielle Fülle. Alles Aspekte, die allenfalls noch nicht ganz so sind, wie sie sein dürfen. Und so durchläufst du in aller Regel, in diesen Aspekten noch den einen oder anderen Reinigungs- oder Klärungsprozess, bevor sie sich dir dann – endlich – erschliessen. Und wir empfehlen dir, deine Aufgabe eine Weile zur Seite zu stellen und ganz in die persönlichen und erfüllenden Aspekte, die dir nun einer nach dem anderen geschenkt werden, einzutauchen. Nimm dir ausreichend Zeit. Geniesse jeden einzelnen. Auch dies hast du mehr als verdient.

Was dich nach wie vor beschäftigt, ist die Tatsache, dass du dich wiederholt einsam und alleine fühlst: Die Auswirkung deines rasanten energiebasierten Hierarchie-Anstieges. Und in dieser Thematik empfehlen wir dir, falls du es noch nicht getan hast, nun auch bewusst Kontakte und Beziehungen mit feinstofflichen Wesen zu erlauben. Auf diese Weise erhältst du noch einmal Kontakt mit Wesen, die sich auf derselben Hierarchie-, resp. Entwicklungsstufe wie du und damit mit dir auf ganzheitlicher Augenhöhe befinden. Es wird dir gut tun, auf diese Weise Beziehungen und damit auch einen persönlichen Austausch zu pflegen. Etwas, das du wiederholt schmerzlich vermisst.

Mit dieser Erlaubnis begibst du dich allenfalls etwas aus deiner bisherigen Komfort-Zone heraus und dies mag dich auch noch etwas zögern lassen. Gleichzeitig bietet jedoch jeder Schritt aus dem Gewohnten heraus, auch die Möglichkeit, zu expandieren, Neues zu lernen und sich selbst auf eine neue Art und Weise kennen zu lernen.

Wir derzeit feinstofflichen Wesen haben erkannt, wie wichtig euch Menschen der visuelle Teil ist. Und so haben wir entschieden, uns dir zu zeigen, sobald du diesbezüglich vollständig angstfrei bist und du bewusst die Erlaubnis für einen – regelmässigen – Kontakt mit feinstofflichen Wesen, die sich auf derselben Entwicklungsstufe wie du befinden, erteilt hast.

Vielleicht magst du dich noch etwas unsicher fühlen beim Gedanken, regelmässigen Kontakt mit feinstofflichen Wesen zu pflegen. Doch du wirst sehr rasch erfahren, wie du unwillkürlich in die – neue – Form der Kommunikation hineinfinden wirst. Und – dass du dich darin wohlfühlst. Es wird dich unterstützen auf deinem Weg: Einen Freund oder auch mehrere zu haben, die dir wertvolle Unterstützung und wohlwollende und intelligente Gegenüber sind. Ehrlicherweise sind dir diese Wesen seit sehr, sehr langer Zeit längst vertraute Freunde und Begleiter. Viele von ihnen haben so manches Erdenleben in menschlicher Form mit dir geteilt und sind in diesem einen Leben nun, auf der energiebasierten Ebene mit dir verbunden und dir dabei seit Jahren hilfreiche Gefährten, auch wenn du dir dessen nicht wirklich bewusst warst, bisher.

Wir, das sind in diesem Buch:

Lady Nayla Og-Min: Aufgestiegene und derzeit verkörperte Meisterin.

Susanne Edelmann: Verkörperung von Lady Nayla Og-Min.

Adamus St. Germain: Aufgestiegener, derzeit nicht verkörperter Meister.

Lady Rowena: Aufgestiegene und derzeit nicht verkörperte Meisterin.

Hilarion: Meisterwesen, das einst ebenfalls als Mensch verkörpert war, mittlerweile jedoch zumeist in der siebten oder neunten Dimension verweilt.

Möge dir auch dieses Buch hilfreiche Unterstützung sein!

Susanne Edelmann, Lady Nayla Og-Min, Adamus St. Germain, Lady Rowena, Hilarion

2. Was ist ein Meister?

Aus geistiger Sicht ist ein Meister ein Mentor und Lehrer im besten Sinne: Ein weises und wissendes Wesen, weit und damit hoch entwickelt, reich an vielfältigen (Lebens)Erfahrungen, integer, rein und klar und von grosser und reiner Liebe für andere Wesen. Die Akkreditierung² eines Meisters findet nicht im Aussen statt. Obwohl wir aufgestiegenen Meister dies durchaus erfassen, ob einem anderen Wesen Meisterstatus zusteht oder auch nicht. Ehrlicher Weise erfassen es die meisten energiebasierten Lebewesen intuitiv. Die meisten wahren Meister warten hingegen oft ziemlich lange, bis sie sich innerlich erlauben, zu ihrer Meisterschaft zu stehen. Und manchmal wissen es die energiebasiert lebenden Wesen bereits seit Monaten oder gar Jahren, bis der Meister selbst, offiziell zu seinem Status steht. Wir haben im letzten Band über deinen ganz persönlichen Stand und dessen Annahme und bewusste Verkörperung geschrieben. Eine Entscheidung, die dein Leben nachhaltig verändert hat. Nun, hier in diesem Band, möchten wir gerne über eine ganz offizielle Bezeichnung und damit über einen ganz offiziellen Rang sprechen: Den Meister / die Meisterin.

² Formelle Anerkennung

Dieser Rang entfernt dich nicht aus deinem derzeitigen menschlichen Leben, auch wenn es dir manchmal so erscheinen mag. Im Gegenteil, sobald dein Gesamtsystem adaptiert hat und du ausreichend stabil und erholt bist, steigst du wieder dort ein wo du vor einiger Zeit ausgestiegen bist. Du tust dies allerdings auf einer ganz anderen Ebene. Sehr viel bewusster, geerdeter, mit deutlich mehr Wissen und Weitblick und damit sehr viel wirkungsvoller agierend.

Du hast deine alten Aufgaben wiederholt losgelassen, in der letzten Zeit. Sie schienen dir weit weg und auf eine sonderbare Art surreal. Zudem ist da die neue Aufgabe, die dich anzieht und dich bereits jetzt, auf eine Art und Weise erfüllt, wie es deine bisherigen nie getan haben. Auch wenn dir dabei noch so manches Puzzlestück fehlt und sie sich auch irgendwie etwas ausserhalb der derzeitigen menschlichen Gesellschaft zu befinden scheint. Dein menschlicher Geist hat das Alte losgelassen und sich auf das Neue konzentriert. Getrauert (einmal mehr) und sich danach auf das Vorne fokussiert.

Dein System erhöht nun allerdings nicht nur seinen Wirkungsradius, sondern auch seine Leistungsfähigkeit. Und so wirst du – sehr bald – ein „Sowohl als Auch“ leben: Auf neuer Ebene in den alten Wirkungsbereichen und auf hoher Ebene im Neuen. Gleichzeitig. Mühelos.